



GeneCIS Module von Würth Solar punkten beim Solar Decathlon 2009

Team der TU Darmstadt gewinnt internationalen Solarwettbewerb

Schwäbisch Hall, 29. Oktober 2009. Bereits zum zweiten Mal in Folge hat die Technische Universität Darmstadt die Jury beim Solar Decathlon überzeugt und mit ihrem Solarhaus den ersten Platz belegt. Bei dem internationalen Hochschulwettbewerb, der vom US-Department of Energy veranstaltet wird, haben vorqualifizierte Universitäten die Aufgabe, ein allein mit Sonnenenergie betriebenes Wohnhaus zu planen und zu bauen. Ausgezeichnet wird die attraktivste und energieeffizienteste Lösung. Das Team aus Darmstadt setzte im Bereich der Photovoltaik erfolgreich auf GeneCIS Module von Würth Solar, die die gesamte Außenhülle des Gebäudes bilden.

Als ausschlaggebend für die Platzierung führen die Darmstädter das überragende Ergebnis in der Kategorie „Energie“ an. Hier wird die gewonnene und über den Verbrauch des Hauses hinausgehende Energie gemessen. Der Energieertrag des Solarhauses der TU Darmstadt ist um das 2,4-Fache höher als der Verbrauch (Standort Washington). Damit ist das Haus wegweisend für die weitere Entwicklung von Plusenergiehäusern. Wesentlicher Teil des ausgefeilten Energiekonzepts sind die rund 260 GeneCIS Module von Würth Solar, die durch ihre mattschwarze Optik für eine attraktive Gesamterscheinung des Hauses sorgen.

„Wir gratulieren dem Team der TU Darmstadt zu dieser großartigen Leistung und freuen uns über den Erfolg des Solarhauses. Das Ergebnis zeigt wieder einmal, wie hervorragend sich GeneCIS Module von Würth Solar auch für Fassadenintegrationen eignen. Die Kombination von Ästhetik und Leistung hat auch in Washington gepunktet“, erläutert Karl-Heinz Groß, Geschäftsführer von Würth Solar.

Die im Solarhaus verbauten GeneCIS Module erreichen rechnerisch eine Gesamt-Nennleistung von 7,8 kWp und haben damit ihren Teil zum Sieg des Teams um Architektur-Professor Manfred Hegger beigetragen. Die rahmenlosen Module mit der Sonderabmessung 1.200 x 300 mm wurden in der CISfab in Schwäbisch Hall speziell für den Solar Decathlon gefertigt.

Bilder in Druckauflösung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vorschau:



Das Solarhaus der TU Darmstadt

GeneCIS Module von Würth Solar bilden die attraktive Außenhülle des zweistöckigen Hauses.

(Quelle: Jim Tetro, U.S. Department of Energy Solar Decathlon)



Das Gewinnerhaus auf der National Mall in Washington, D.C.

Schularbeiten unter freiem Himmel

(Quelle: Stefano Paltera, U.S. Department of Energy Solar Decathlon)



Über Würth Solar

Würth Solar, ein Unternehmen der Würth Gruppe, ist Komplettanbieter für Photovoltaik-Anlagen auf Basis der CIS-Technologie. Als erstes Unternehmen weltweit hat Würth Solar im Herbst 2006 mit der Großserienproduktion von CIS-Solarmodulen in der eigens errichteten Solarfabrik CISfab in Schwäbisch Hall begonnen. CIS steht für die chemische Verbindung aus Kupfer, Indium und Selenid (CuInSe₂). Von der Entwicklung und Produktion der Solarmodule GeneCIS über die kundenspezifische Beratung und Systemplanung der Solaranlage bis zu deren Installation und Betreuung über zertifizierte Service Partner bietet Würth Solar seinen Kunden alles aus einer Hand. Derzeit arbeiten rund 220 Mitarbeiter bei Würth Solar.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wuerth-solar.de.